

Guggerbach-Zeitung

Monatszeitung des Alterszentrums Davos

In dieser Ausgabe:

Chalet Boner	2
Tango im Guggerbach	2
Ist Trinkgeld nötig?	2
Pensionierung	2
Kurt auf Reisen	4
Veranstaltungen	4

Rohbau-Besichtigung am 18. Juli



Am Samstag, 18. Juli, findet ab 10 Uhr das Guggerbach-Sommerfest mit Baustellenrohbau-Besichtigung statt. Wir freuen uns auf viele Besucher, Gäste und Angehörige. Im Bistro Guggerzyt und der Bistrogartenwirtschaft inklusive Umgebung ist einiges los. Musikalische Unterhaltung am Vormittag: Band Davoser Mix, Nachmittag: Huusmusig Bahn-

höfli Glaris, Festwirtschaft, Würste, Guggerbach-Spiesse vom Grill, Waffelbar, Wettbewerb uvm.

Ein Highlight werden bestimmt die Baustellenrundgänge mit den Architekten Othmar Brügger, Sibylle Küpfer und Harald König werden. **Sie können die Zimmer und die allgemeinen Räume im Rohbau besichtigen.**

Calamares: Termine sind fixiert

Ab 1. Januar 2016 werden wir unsere neuen Zimmer belegen können und den Saal sowie das öffentliche Fitnesszentrum inklusive Medizinisches Massageangebot eröffnen. Auf der Calamares-Baustelle werden demnächst die Zimmerfenster und die grossen Saalfenster eingebaut. Danach geht es mit voller Kraft mit dem Innenausbau weiter.

Am **Bewohnerstamm vom 10. Juli, 16 Uhr, mit der Zentrums- und den Geschäftsbereichsleitungen** werden wir weiteres über den Baufortschritt berichten können.

Reservierungen und Belegung der neuen Zimmer. Alle Interessenten auf den Guggerbach-Wartelisten werden anfangs Juli ein Schreiben mit der «Aufforderung zur Rückmeldung» erhalten.

Rohbaubesichtigung vom Samstag, 18.

Juli: «Reservieren Sie Ihre Zimmer im Zentrum Guggerbach». Natürlich können sich die BewohnerInnen der jetzigen (alten) Guggerbachzimmer oder der Wolfgangzimmer «Seeblick» auch auf die Reservationsliste der neuen Zimmer aufführen lassen.

Höhepunkte im Juli

Mi, 1.7., 16 Uhr: Konzert Christliche Senioren-Bläser

Sa, 4.7., 14 Uhr: Tanznachmittag

Fr, 10.7., 16 Uhr: Bewohnerstamm mit ZL, Kaffee & Kuchen

Di, 14.7., 19 Uhr: Chor St. Johann

Do, 16.7., 19 Uhr: Abendcafé mit Lehrlingsabschlussfeier

Fr, 17.7., 15.30 Uhr: Fiirabed-Hock mit Jost Künzle

Sa, 18.7., 10 – 16 Uhr: Guggerbach-Sommerfest – Besichtigung Calamares im Rohbau

Fr, 24.7., 15 Uhr: Tango tanzen mit Maria und Marco

Liebe Bewohnerinnen, liebe Bewohner, werte Gäste und Freunde

Super - unsere Ideen, unser Pläne können weitergehen. Wir nehmen unseren Auftrag der kontinuierlichen Verbesserungen und der stetigen Anpassungen an die neuen Herausforderungen im Zentrum Guggerbach sehr gerne an und die Umsetzung macht uns Spass!

Mit dem Kauf des Chalet Boner ist uns ein «Superdeal» gelungen und wir haben damit nach der Zimmererweiterung «Calamares» bereits neue Zukunftszeichen gesetzt. Ich meine, eine gute Sache, die kommende Generation darf sich auf weitere Wohnformen und Wohnangebote aus dem Zentrum Guggerbach freuen.

*Take off - ab 1. Januar 2016 belegen wir unseren Erweiterungsbau mit den 24 Zimmern, der Wohngruppe, dem Fitnessraum, dem Theatersaal! Das heisst wir sind auf allen Positionen und Funktionen gefordert - **Belegungsreservierungen, Personalrekrutierung, neue Ablaufprozesse** – die grosse Herausforderung freut uns. Es wird etwas sehr Schönes für unsere BewohnerInnen, unsere Gäste und Mitarbeitenden.*

***Fazit:** Es macht Freude, dass die gute Arbeit im Guggerbach Früchte trägt! Dank der guten Arbeit in den letzten Jahren sind wir in einer soliden wirtschaftlichen Lage und können in die Zukunft investieren. Viele wollen ins Zentrum Guggerbach als Mieter der Wohnungen, als Bewohner der Zimmer oder als Gäste im Bistro, Guggerbach-Cafeteria oder gar ins neue Fitnesszentrum. Was wollen wir mehr, «ES FREUT UNS».*

Gruss aus dem Guggerbach und bis bald am Sommerfest

Urs Tobler, Zentrumsleiter

Unser neuer Auftritt

www.guggerbach.ch

Besuchen Sie unsere neue Homepage

Kauf des Chalets Boner



Das Zentrum Guggerbach ist der neue, stolze Besitzer der Liegenschaft. Die Stiftung Alterszentrum Guggerbach hat die Liegenschaft Chalet Boner mit 1'664 m² Umschwung per 1. Juli 2015 gekauft. Herr Dr. Ambrosius Jakob Boner hat zugunsten des Zentrums Guggerbach das Vorkaufsrecht eingetragen. Somit stand

aufgrund der gesunden finanziellen und wirtschaftlichen Situation nichts mehr im Wege, das Nachbarhaus, die Liegenschaft Boner, zu übernehmen.

Der Kauf ist ein «Glücksfall» in der mittel- und längerfristigen Guggerbach-Planung und -Entwicklung .

Tango tanzen im Guggerbach



Marco und Maria kommen aus Argentinien, sie tanzen Tango und möchten unseren BewohnerInnen und Gästen das Tanzen und das Bewegen zur rhythmischen Tangomusik näher bringen. Die TeilnehmerInnen lernen, mit dem Rhythmus des Tangos zu laufen und üben die acht Grundschritte des Tangos.



Das Hauptziel: Typische Argentinische Musik hören und viel Spass haben!

Im August werden die beiden (ehemaligen) Showtänzer im Guggerbach eine Kostprobe von ihrem Können zeigen.

Trinkgeld im Guggerbach - ist das nötig?

Unter den Bewohnern und Angehörigen taucht immer wieder die Trinkgeldfrage auf: «**Wieviel Trinkgeld muss ich geben?**»

Die Antwort ist einfach: Trinkgeld freut uns und ist sicher ein Zeichen der guten Arbeit, aber es ist und darf kein Muss sein, und vor allem hat **Trinkgeld nichts mit der Arbeitsausführung unserer Leistung** zu tun.

Alle Bewohner, Mieter und Gäste bezahlen genug für ihre Dienstleistung und unsere MitarbeiterInnen erhalten den Lohn, und das passt.

Wenn es «unbedingt» sein muss - wir haben an der Rezeption eine zentrale Mitarbeiter-Trinkgeldkasse.

Hildegard Füglistaller ging in Pension



Hildegard Füglistaller wurde vor kurzem an einer kleinen Feier im Bistro Guggerzyt mit den MitarbeiterInnen und den BewohnerInnen mit Applaus in die Pension verabschiedet.

Nach rund neun Jahren im Zentrum Guggerbach als Stationsleitung und Pflegefachkraft hat sie ihre wohlverdiente Pension mehr als verdient. Bei sichtlich gutem Aussehen und guter Gesundheit freut sie sich über die Pensionierung.

Hildegard Füglistaller dankte allen für die angenehme Zusammenarbeit. Wir danken für ihre sehr wertvollen Dienste und sind froh, wenn wir ab und zu bei Personalengpässen auf sie zurückgreifen dürfen.

Wir alle wünschen Hildegard Füglistaller alles Gute und viel Freunde am schönen dritten Lebensabschnitt.

Öffentliche Dienstleistungen

Bistro «Guggerzyt»: Jeden Tag offen von 8 bis 19 Uhr, bedient von 8.30 bis 17 Uhr.

Donnerstag «Abendcafé» bis 21 Uhr. Jeden 3. Freitag im Monat um 16 Uhr: «Fiirabed-Hock» mit Unterhaltung.

Mittagessen: Täglich Auswahl zwischen zwei Tagesmenüs, Mo - Sa: Fr. 15.—, So: Fr. 19.— inkl. Salat, Suppe und Dessert.

Mo - Fr zusätzlich ein drittes Menü.

Jeden Samstag Guggelitag (Take away). Znüni, div. Kaffees, Kuchen, Patisserie und Getränke. Tageszeitungen. Guggerzyt Säli: Familien- und Geschäftsessen, private Feste.

Fitnesszentrum «Fit im Guggerbach»:

Öffnungszeiten täglich von 8 bis 20 Uhr. Bis Neubau Calamares kleiner Fitnessraum auf der 2. Etage.

Jeden Do-Nachmittag «Fit im Guggerbach». Weitere Infos erhalten Sie am Empfang.

Guggerbach-Beratungs- und Anlaufstelle für Altersfragen:

Gerne beraten wir Sie bezüglich Guggerbachleistungen sowie Veranstaltungen und unterstützen Sie bei:

- Anträgen Ergänzungsleistungen, Hilflosenentschädigung
- Abrechnung und Rückforderung Krankenkassen etc.
- Organisation von Transporten inkl. Rollstuhltaxi
- Vermietung von medizinischen Hilfsmitteln
- Organisation Umzug usw.

Besprechungstermine mit Urs Tobler, Zentrumsleitung, können Sie telefonisch oder direkt am Empfang vereinbaren. Ruth Wilhelm hilft Ihnen gerne weiter.

Alterszentrum Guggerbach
Kompetenzzentrum Generation 65+
Obere Strasse 20
7270 Davos Platz

Öffnungszeiten Rezeption:

Mo - Fr 8 - 11.30 Uhr / 14 - 17.30 Uhr

Telefon 081 415 25 25

info@guggerbach.ch

www.guggerbach.ch

Wir begrüßen herzlich...



... unsere neue
Bewohnerin:

Heidi Rieder

Konzert der Musikschule



Die Musikschüler mit ihrem Lehrer Stephan Brot durften wieder grossen Applaus ernten. Mit ihrem tollen Programm haben sie alle anwesenden Musikfreunde begeistert.

Singende Säge und Klavier



Ein Konzert der speziellen Art gaben Beat Kollegger an der singenden Säge und Werner Steiner am Klavier. Sie spielten schöne, bekannte Melodien zum Zuhören und Mitsingen.

Dias und Tanzen mit Ladina Kindschi



Ladina Kindschi zeigte unseren Bewohnern und Gästen tolle Dias von ihren Reisen nach Indien. Im Anschluss wurde meditiert und getanzt, was grossen Spass machte.

Kurt Hostettler: Australien, New Zealand, Teil II

«Am 10. März starteten wir in Adelaide für einen 6-tägigen Trip. Wir bewanderten Reserven mit wunderschönen Schluchten und besuchten Opal-Minen City, wo über Jahre die schönsten Opale geschürft wurden und wo schöne Opals verkauft werden. Unser Trip führte uns auch zum Ayer's Rock (Uluru), dem berühmten Berg in Australien. Meine Reise ging per Flugzeug von Alice Springs weiter nach Auckland, wo ich ein paar Tage verweilte.

Danach reiste ich durch die Nord-Insel bis nach Wellington, dann durch die Süd-Insel nach Queenstown und zurück nach Auckland. Am ersten Aufenthaltsort in Whangarei,

Paihia-Bay of Island konnte ich Sky-Diving machen, das heisst, ich absolvierte einen Tandem-Fallschirmflug aus 4'600 Metern. Das war für mich ein Erlebnis erster Klasse. Unsere Reise führte auch zum nördlichsten Punkt der Insel, wo wir eine schöne Wanderung und Sand-Dünen-Boarding machten. Dann ging's zurück nach Auckland und weiter Richtung Süden der Nordinsel. In Hot Water Beach durfte ich Black Water Rafting erleben: Mit einem Tauchzug und einem grossen Schlauch ausgerüstet ging es in die Schlucht des Abenteurers. Zu Beginn folgte gleich die erste Mutprobe. Mit dem Schlauch am Gesäss mussten

wir rückwärts ins fließende Wasser springen, das ca. 4 m tiefer unter dem Steg floss. Dann folgte der Einstieg in die Schlucht und über Wasserfälle, Seen und sehr enge Stellen kamen wir nach zwei Stunden total happy zum Ausgang der Schlucht. Auf dem weiteren Weg besichtigten wir eine alte Mine und in Rotorua Central waren wir bei den Einheimischen, den Maori, eingeladen und verbrachten einen tollen Abend mit ihnen. Sie haben Tänze mit uns zelebriert und wir bekamen ein Nachtessen, das sie im Erd-Ofen für uns gekocht hatten. Weiter ging's ins River-Valley, wo ich wanderte und natürlich auch mein Alphorn mit-

nahm, um unterwegs ein wenig zu spielen. Am 31.3. erreichten wir die Grossstadt Wellington. Dort besuchte ich das Parlament, Mount Victoria, Cable Car, Harbour-Front und vieles mehr.

Am 8. April fuhren wir mit der Fähre nach Picton und weiter nach Kaiteriteri. Wunderschön war auch der goldgelbe Beach mit den Gezeiten. Am Morgen gibt es kaum 5 Meter Sand, um an der Beach entlang gehen können, aber am Abend bei Ebbe sind die Sandstrände 20 bis 30 Meter breit.

Danach fuhren wir durch Owen River und Cape Foulwind nach Westport.

Herzliche Grüsse, Kurt»

Veranstaltungen im Juli

Mi, 1.7., 16 Uhr: Konzert der Christlichen Senioren-Bläser

Do, 2.7., 18.30 - 21 Uhr: Bistro-Abendcafé, **ab 19 Uhr:** DOG spielen

Fr, 3.7., 15 Uhr: Film von B. Pfeufer und Chr. Heldstab: Kanufahrt in der Südheide

Sa, 4.7., 14 Uhr: Tanznachmittag mit Stephan Brot

Di, 7.7., 14.30 Uhr: Backen: Sommervogelnestli

Mi, 8.7., 14.30 Uhr: Singen

Do, 9.7., 18.30 - 21 Uhr: Bistro-Abendcafé, **ab 19 Uhr:** Film von B. Bernet: Guggerbachfest 2014

Fr, 10.7., 16 Uhr: Bewohnerstamm mit Zentrumsleitung

Di, 14.7., 14.30 Uhr: Basteln: Serviettenhalter

Di, 14.7., 19 Uhr: Konzert des Chors St. Johann

Do, 16.7., 18.30 - 21 Uhr: Bistro-Abendcafé, **ab 19 Uhr:** Lehrlingsfeier und Musik

Fr, 17.7., 15.30 Uhr: Fiiirabed-Hock mit Jost Künzle

Sa, 18.7., 10 - 16 Uhr: Guggerbachfest

Di, 21.7., 14.30 Uhr: Backen: Mini-Pizza

Mi, 22.7., 14.30 Uhr: Singen mit Jürg Wasescha

Do, 23.7., 18.30 - 21 Uhr: Bistro-Abendcafé, **ab 19 Uhr:** Lotto

Fr, 24.7., 15 Uhr: Tango

Sa, 25.7., 17 Uhr: Andacht mit der Heilsarmee

Di, 28.7., 14.30 Uhr: Basteln für den 1. August

Do, 30.7., 18.30 - 21 Uhr: Bistro-Abendcafé, **ab 19 Uhr:** Musik von Ruedi Thöny

Fr, 31.7.: Wandern und gemütliche Einkehr in Monstein. Treffpunkt/Abfahrt: 13.14 Uhr Postplatz VBD Linie 7.

Fr, 31.7., 14 Uhr: Spaziergang am See

Aktivierung/Betreuung: Wochenprogramm

Mo, 9.15 Uhr: Atemtherapie mit Myriam Perrelet

Mo, 15 Uhr: Besuchsnachmittag Frauenverein Dorf oder Bündnerinnen

Di, 10 Uhr: Gemüse rüsten

Di, 14.30 Uhr: «Beschäftigung»: Basteln, Backen in der Cafeteria

Di, 16.45 Uhr: Turnen

Mi, 10 Uhr, alle 2 Wochen: Evangelischer Gottesdienst

Mi, 14.30 Uhr, alle 2 Wochen: «Gedächtnistraining» - Erzählcafé

Mi, 14.30 Uhr, alle 2 Wochen: Singen mit Jürg Wasescha

Mi, 15.30 Uhr: Guggerbach-Hausmusik spielt auf

Do, 10 Uhr: Gemüse rüsten, Teeküche 2. Stock

Do, 14 - 15.30 Uhr: «Fit im Guggerbach», Bewegungsprogramm, Treffpunkt im Fitnessraum

Do, 14 Uhr: Gedächtnisspiele mit M. Heimgartner, Foyer

Do, 18.30 Uhr: Bistro-Abendcafé im Guggerzyt

Fr, 10 Uhr: Katholischer Gottesdienst

Fr, 11 Uhr: Zeitung vorlesen im Mehrzwecksaal

Fr, bis 15.30 Uhr: Bewohner-Einkauf

Fr, 14.30 Uhr: «Unterhaltung/Kultur» - Spielnachmittag oder ab 15 Uhr Film-/Diavortrag

Fr, 16 Uhr, jeden 3. im Monat: Fiiirabed-Hock im Bistro Guggerzyt

Fr, ab 13.30 Uhr, jeden 4. Freitag im Monat: Wanderung mit Minah Heimgartner

Sa, 14 Uhr, ohne 1. Samstag im Monat: Gedächtnisspiele in der Cafeteria

Sa, 17 Uhr, 1 x pro Monat: Andacht mit der Heilsarmee, im Mehrzwecksaal

So, 14 Uhr, ohne 1. Sonntag im Monat: Gedächtnisspiele mit Minah Heimgartner, in der Cafeteria